



Rasen & Begrünung
2026



Gemeinsam für Ihren Erfolg

- Qualität bringt Mehrwert**
Wir handeln nur qualitativ hochwertiges Saatgut.
- Kompetente Beratung schafft Vertrauen**
Wir bieten Ihnen eine fachmännische und persönliche Beratung.
- Durch Flexibilität und Innovation einen Schritt voraus**
Als dynamisches Unternehmen reagieren wir rasch auf neue Züchtungen und Technologien.
- Miteinander zum Erfolg**
In Zusammenarbeit mit Ihnen entwickeln wir spezifische Mischungen.

Sattes Grün – Leidenschaft, die wächst

Für Ihre Passion beleben wir den Markt mit innovativen und qualitativ hochwertigen STEFFEN Rasenprodukten. Unser bewährtes Sortiment reicht von Rasen- und Wildblumenmischungen bis hin zu leistungsstarken Düngern und Pflanzenschutzmittel.

Nutzen Sie unsere objektivbezogene Beratung damit Ihre Leidenschaft noch erfolgreicher wird.

Ihr STEFFEN-Team

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Ihr STEFFEN Team	3	Pflanzenschutz	9
Rasen	4 – 5	Rasenernährung	10
Begrünung	6 – 7	Ansaat und Pflege	11
Dünger	8	Pflege	12

Ihr STEFFEN Team



Lukas Knörr
Beratung / Verkauf
M +41 79 558 80 39
l.knoerr@samensteffen.ch



Thomas Brenneisen
Beratung / Verkauf
M +41 79 650 23 30
t.brenneisen@samensteffen.ch



André Kummer
Beratung / Verkauf
M +41 79 152 23 12
a.kummer@samensteffen.ch



Meinrad Müller
Beratung / Verkauf
M +41 79 128 77 31
m.mueller@samensteffen.ch



Bruno Sticher
Geschäftsführer
Beratung / Verkauf
M +41 79 744 71 56
b.sticher@samensteffen.ch



Leo Meier
Beratung / Verkauf
M +41 79 670 13 62
l.meier@samensteffen.ch



Remo Nef
Beratung / Verkauf
M +41 79 841 05 67
r.nef@samensteffen.ch



Janine Rey
Administration
T +41 62 746 88 99
j.rey@samensteffen.ch



Stefanie Schöpfer
Administration
T +41 62 746 88 99
s.schoepfer@samensteffen.ch



Mirjam Tanner
Beratung / Marketing
T +41 62 746 88 99
m.tanner@samensteffen.ch



Samen STEFFEN AG
Industriestrasse 6 · CH-4806 Wikon · T +41 62 746 88 99
info@samensteffen.ch · www.samensteffen.ch

Bestellungen: order@samensteffen.ch



Rasen

Eigenschaften	Saatmenge g/m ²	Verpackungseinheit kg/Sack	Preis CHF/kg

Haus- und Spielrasen

STEFFEN Ambiente	Für höchste Ansprüche – Hochwertiger Rasen mit den besten Topsorten, für den gepflegten Haus- und Zierrasen, mit keimbeschleunigter Wiesenrispe, für rasches Auflaufen und einen dichten feinen Rasen.	25	10	12.70
STEFFEN Play	Robust und schön – Der ideale Familien- und Spielrasen mit hochwertigen Rasenzuchtsorten, strapazierfähig und pflegeleicht.	25	10	11.70
STEFFEN Relax	Der genügsame – Robuster Siedlungs- und Umgebungsrasen, trockenheitsverträglich, für pflegeleichte Grünflächen mit geringer Belastung, auch für Rasengittersteine geeignet.	30	10	10.80
STEFFEN Siesta	Der schattenliebende – Für schattige Rasenflächen, enthält speziell schattentolerante Rasenzuchtsorten, ideal auch für eher feuchtere Standorte.	25	10	16.10
STEFFEN Natura	Der pflegeleichte – Kann sich dank Microclover selbst mit Stickstoff aus der Luft versorgen. Die Düngung kann reduziert werden. Gleichwohl bleibt der Rasen dicht und ganzjährig gleichmäßig grün. Für Spiel- und Parkrasen.	25	10	13.20

Sportrasen

STEFFEN Winner	Für sportliche Höchstleistungen – Mit keimbeschleunigter Wiesenrispe und tetraploidem Englisch Raigras. Ergibt einen dichten, scherfesten Rasen, der den hohen Ansprüchen stark belasteter Sportrasenflächen bestens gewachsen ist.	25	10	14.30
STEFFEN Atletica	Kräftig und ausdauernd wie ein Sportler – Mit feinblättrigen Rohrschwingel Rasenzucht-Sorten der neusten Generation. Sehr hitze- und trockenheitstolerant, für belastete Spiel- und Sportrasenflächen.	40	10	10.80

Nachsaat

STEFFEN Overseed	Der sichere Lückenfüller – Mit tetraploidem Englisch Raigras und keimbeschleunigter Wiesenrispe, zur Nachsaat belasteter Spiel- und Sportrasenflächen.	10–25	10	11.70
STEFFEN Forza	Schliesst Lücken rasch und sicher – Mit tetraploidem und ausläufertreibendem Englisch Raigras, schliesst Lücken rasch und sicher auf stark belasteten Sportrasenflächen, auch bei kühler Witterung.	10–25	10	9.70
STEFFEN Sport secura	Rasche und effiziente Nachsaat – Mit Mantelsaatgut für stark belastete Sportrasenflächen. Sicherer Auflaufen der einzelnen Sämlinge dank einer feinen Hülle mit Nährstoffen, Keimbeschleuniger und schützenden Mikroorganismen.	20–30	10	12.30

Sämtliche Preise in CHF inkl. MwSt.

Zusammensetzung der Mischungen in %

Colosseum ³			
Corsica ¹			
Dickens ¹	Englisch Raigras <i>Lolium perenne</i>		
Double 4n			
Elegana			
Oase			
Quickstone	Westerbödigisches Raigras <i>Lolium westerbödigicum</i>		
Markus			
Miracle		Wiesenrispe <i>Poa pratensis</i>	
Miracle speed ²			
Yvette			
Yvette speed ²			
Casanova		Horstschnügel <i>Festuca rubra commutata</i>	
Homestar			
Mambo		Rotschnügel ausläufertreibend <i>Festuca rubra rubra</i>	
Service			
Borluna		Rotschnügel kurzausläufertreibend <i>Festuca rubra trichophylla</i>	
Armani		Rohrschnügel <i>Festuca arundinacea</i>	
Rockwell			
Borvina		Schafsschnügel <i>Festuca trachyphylla</i>	
Supreme		Lägerrispe <i>Poa supina</i>	
Enhary		Hainrispe <i>Poa nemoralis</i>	
Dasas		Gemeine Rispe <i>Poa trivialis</i>	
Pipolina		Weissklee Microclover <i>Trifolium repens</i>	

Haus- und Spielrasen

	20		15			10		10		20	10		15				
		20	20			10		10			15	15		10			
		20	20			10	10				20	10				10	
		10	10			10					10	20		12		15	5
		15	20			20				15			15	10			5

Snortrasen

10	15	20	10	15	25			5					
	10		10		15				35	30			

Nachsaat

	10	20	25	20			10	15							
	20	30	30	20											
20	20		25	20			5	10							

¹ ausläufertreibend

² keimbeschleunigte Wiesenrispe

³ cool-season Zuchtsorte, wächst ab 5°C

Begrünung



Eigenschaften	Saatmenge g / m ²	Verpackungseinheit kg / Sack	Preis CHF / kg

Böschungs- und Erosionsschutz

STEFFEN Via scarpa	Für humusierte Strassenböschungen und Anschlussflächen, rasche und dauerhafte Bodenbedeckung, bis ca. 1000 m ü. M., pflegeleicht, wenig Schnittgut, 1 bis max. 3 Schnitte pro Jahr.	20	10	10.90
STEFFEN Glera scarpa	Für Rohböden, Schotterrassen und Rasengittersteine , trockenheitstolerant und genügsam, Einsatz bis zur Baumgrenze, erzeugt wenig Schnittgut.	20	10	11.50
STEFFEN Montana scarpa	Für Höhenlagen bis ca. 2000 m ü. M. , schnelle Bodenbedeckung auf humusierten Flächen, geringer Unterhalt, 1 bis 2 Schnitte pro Jahr, kann auch als Weide genutzt werden.	20	10	15.70
STEFFEN Alpina scarpa	Für Flächen oberhalb der Waldgrenze , wie Alpweiden oder Skipisten, mit Hochlagen-Ökotypen für eine standortgerechte, rasche und nachhaltige Begrünung.	20	10	23.40

Artenreiche Wildblumen

STEFFEN Color fleuri CH	Mit höchstem Wildblumenanteil , zur Nachsaat und Aufwertung bestehender Grünflächen oder zur Neusaat von Biodiversitätsflächen. 2-3 mal mähen pro Jahr, Schnitthöhe 8 cm.	20	5	75.60
STEFFEN Maxi fleuri CH	Vielfältige Blumenwiese mit einheimischen Wildkräutern und Wildgräsern. Für sonnige Standorte auf gut durchlässigen, mageren Böden 2-3 mal mähen pro Jahr, Schnitthöhe 8 cm.	20	5	37.90
STEFFEN Mini fleuri CH	Niedrigwachsender Blumenrasen für Umgebungs- oder öffentliche Grünflächen. Enthält einheimische, schnittverträgliche Wildkräuter und langsam wachsende Rasengräser 4 - 10 mal schneiden pro Jahr. Schnitthöhe 4 - 6 cm.	20	5	36.20

Spezialflächen

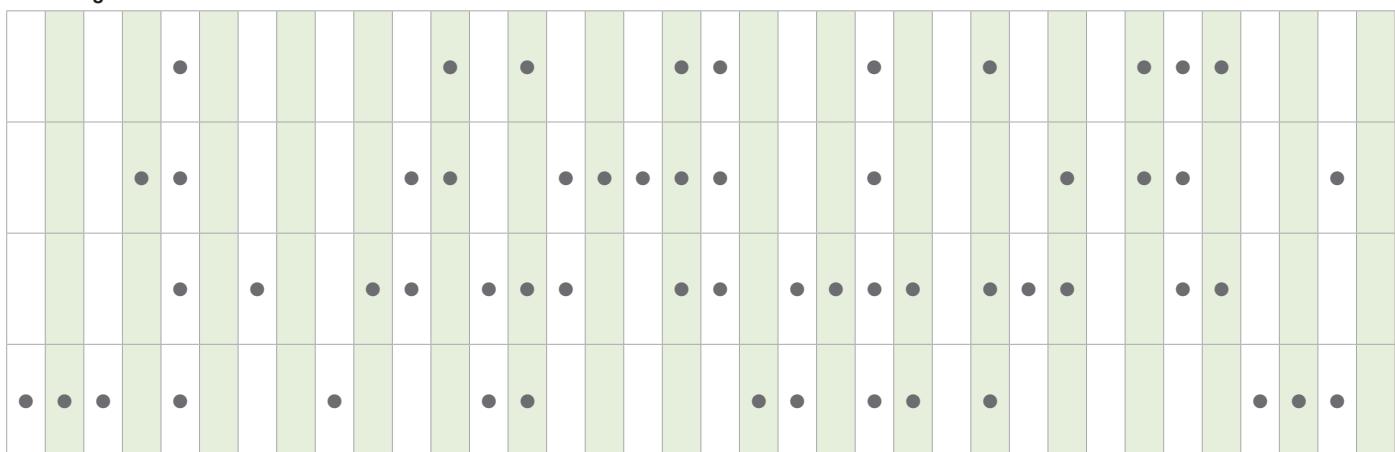
STEFFEN Vino perma	Für Begrünung in Dauerkulturen (Beeren-/Obst-/Baumschulen) wenig Schnittgut für normale bis trockene Standorte	10	10	12.70
STEFFEN Greenmulch	Für Fahrgassenbegrünung in Obstanlagen , Baumschulen und Rebbergen, ohne Klee. Ergibt dichte Grasnarbe bei geringem Schnittgut anfall, ideal zum Mulchen.	8	10	12.20
STEFFEN Rekultivierung L plus	Zur Wiederherstellung von Kulturland nach temporären Baustellen und Rekultivierung von Deponien, tiefwurzelnde Arten verbessern die Bodenstruktur nachhaltig, fördert den Humusaufbau.	4	10	17.30

CH = Wildblumen Ökotypensaatgut aus der Schweiz

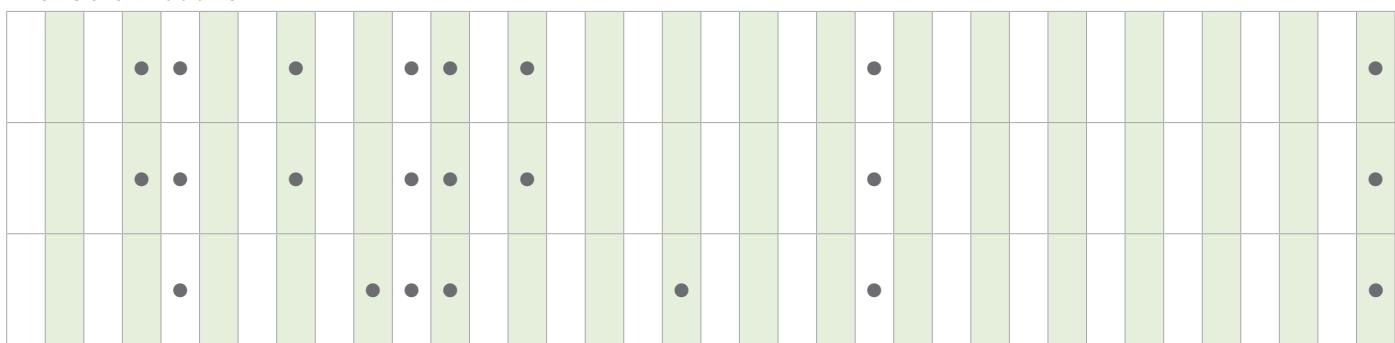
Weitere Mischungen auf Anfrage oder verlangen sie eine individuelle Beratung unter T +41 62 746 88 99.

Artenliste der Mischungen	
Alpen-Lieschgras (Ökotyp)	
Alpen.Rispengras (Ökotyp)	
Alpenschafschwingel (Ökotyp)	
Aufrechte Trespe	
Englisch Raigras	
Westerwold. Raigras	
Gemeine Rispe	
Goldhafer	
Felsenschwingel (Ökotyp)	
Hainrispe	
Hartschwingel	
Horst-Rotschwingel	
Kammgras	
Knaulgras	
Hybridrispe	
Rohrschwingel	
Rotschwingel ausläufertreibend	
Straussgras (Ökotyp)	
Timothe	
Wiesenfuchsschwanz	
Wiesenrispe	
Wiesenschwingel	
Alexandrinerklee	
Bastardklee	
Esparsette	
Galbklee	
Luzerne	
Rotklee	
Schotenklee	
Weissklee	
Schneeklee (Ökotyp)	
Alpenwundklee (Ökotyp)	
Schafgarbe (Ökotyp)	
Wildblumen CH ¹	

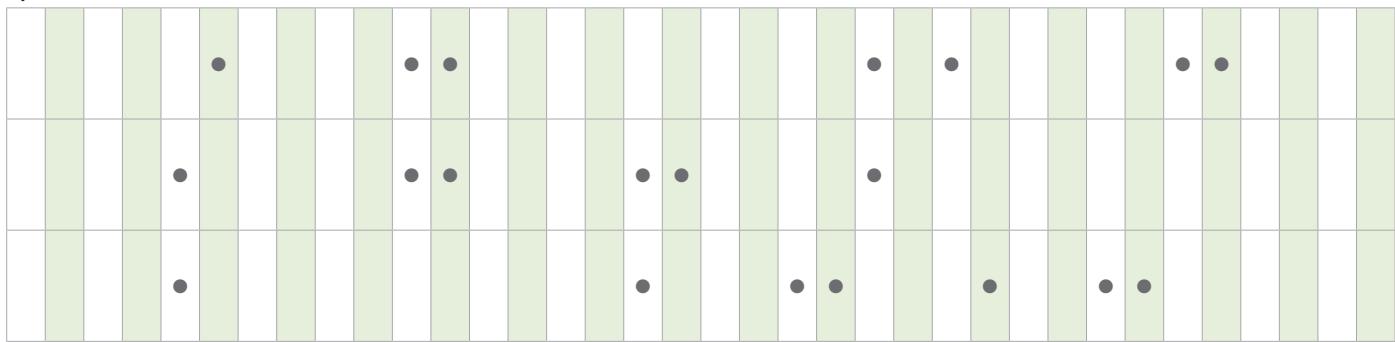
Böschungs- und Erosionsschutz



Artenreiche Wildblumen



Spezialflächen



¹ Wildblumen: Artenliste auf Anfrage

Download



Katalog
Landwirtschaft 2026

Dünger



Eigenschaften	Stickstoff (N)	Phosphor (P_2O_5)	Kalium (K_2O)	Magnesium (MgO)	Eisen (Fe)	Menge pro Gabe g/m ²	Verpackungseinheit kg/Sack	Preis CHF/kg
---------------	----------------	-----------------------	-------------------	-----------------	------------	------------------------------------	-------------------------------	-----------------

Mineralisch

QUALI-GREEN Primo	Für sofort-grün im Frühling , weckt den Rasen schnell und nachhaltig, dank idealer Kombination von schnell- und langsamwirkenden Stickstoff-Formen. <i>Mit 20 % Langzeitstickstoff (N)</i>	20	4	10	3	2	20-40	25	3.20
QUALI-GREEN Conti	Lange Wirkungsdauer bei guter Startwirkung, hält den Rasen während der ganzen Vegetationsperiode in Schuss. <i>Mit 65 % Langzeitstickstoff (N)</i>	25	4	10	3	2	30-50	25	4.60
QUALI-GREEN Novo	Für Neusaat- und Herbstdüngung , bewirkt eine zügige Jugendentwicklung, erhöht die Krankheitsresistenz und die Winterhärte. <i>Mit 50 % Langzeitstickstoff (N)</i>	15	8	25	3		30-50	25	4.20
QUALI-GREEN Opti	1 Dünger – für das ganze Jahr , mit 2 – 3 Gaben pro Jahr wird der Rasen kontinuierlich und ausgewogen mit allen wichtigen Nährstoffen versorgt. <i>Mit 50 % Langzeitstickstoff (N)</i>	20	6	14	3		30-50	25	3.50
Fertil NO MOSS	Für schattige, vermooste Flächen , zur Moosbekämpfung und raschen Aktivierung des Wachstums im Frühling. Mit Eisen in Sulfat-Form und Calcium zur Regulierung des pH-Wertes.	10		2		2	40-60	25	4.20

Organisch-mineralisch

ROBOT-MIX	Für Mähroboter Rasen , enthält natürliche Bakterien und Calcium zur Aktivierung der biologischen Prozesse im Boden, zum schnellen Abbau des Schnittgutes und Reduktion der Filzbildung.	8	3	18	3	1	50	25	3.40
-----------	--	---	---	----	---	---	----	----	------

Organisch

ORGA PRO Bio	Für biologischen Gartenunterhalt, auf rein pflanzlicher und tierischer Basis, mit langer Wirkungsdauer. Auf der FiBL Betriebsmittelliste.	9	2	6	2		30-50	20	3.80
--------------	--	---	---	---	---	--	-------	----	------

Pflanzenschutz



Eigenschaften	Aufwandmenge ml/100 m ²	Brühmenge l/100 m ²	Gebindegröße in Liter	Preis CHF/Gebinde
---------------	---------------------------------------	-----------------------------------	--------------------------	----------------------

Herbizid

HERBA DUO	Auf etablierten Rasenflächen gegen breitblättrige Unkräuter. Neusaaten frühestens nach 6 Monaten behandeln. Die Anwendung bei wüchsrigem Wetter sowie auf vitalen, gut mit Nährstoff versorgten Flächen, verbessert die Wirkung.	40	5-10	1.0	28.90
EXELOR	Auf Neuanlagen gegen breitblättrige Unkräuter. Anwendung ab dem 3. Schnitt oder frühestens 6 Wochen nach der Saat. Nicht bei Temperaturen über 25°C spritzen. Die Anwendung bei wüchsrigem Wetter sowie auf vitalen, gut mit Nährstoff versorgten Flächen, verbessert die Wirkung.	20-40	5-10	5.0	94.00
FOXTROT	Gegen auflaufende Hirsen – Behandlung im 2 – 3-Blatt-Stadium der Hirsen, adulte Pflanzen werden nur geschwächt. Neusaaten frühestens 6 Wochen nach dem Auflaufen behandeln (4 – 5 ml / 100 m ²). Nicht auf Greens und Rasen mit Straussgras anwenden.	4-10	10	1.0	59.80
ROUNDUP Prime S	Totalherbizid – Zur Komplettanierung von alten Rasenflächen. Beste Wirkung bei wüchsrigem Wetter, auf genügend Blattmasse achten. Bodenbearbeitung und Ansaat: frühestens 5 Tage nach der Behandlung.	40-100	5-10	1.0	41.80

Fungizid

PROPLANT Gazon	Gegen Rasenkrankheiten – Vorbeugende und kurative Wirkung gegen viele Pilzkrankheiten (Schneeschimmel, Rotspitzigkeit, Blattflecken, etc.)	30	5-10	1.0	204.20
-----------------------	---	----	------	-----	--------

Rasenernährung



Pflegetipps

Anangepasste Düngung

Mit regelmässigem Mähen und Abführen des Schnittgutes werden der Rasenfläche Nährstoffe entzogen, welche durch die Düngung wieder ergänzt werden müssen. Je nach Nutzungsintensität, Standort und Rasentyp variiert der Nährstoffbedarf.

Optimal ernährte Rasenflächen sind robuster

Sie ertragen starke Belastungen durch Sport und Spiel besser. Zudem sind sie resistenter gegen Rasenkrankheiten und toleranter gegen Hitze- und Trockenstress. Für einen schönen Rasen ist eine bedarfsgerechte kontinuierliche Nährstoffversorgung somit unerlässlich. Die Zusammensetzung der QUALI-GREEN Rasendünger sind optimal auf die Bedürfnisse der Rasengräser abgestimmt. Der hohe Anteil an Langzeitstickstoff sorgt für eine kontinuierliche Versorgung ohne unerwünschtes Stosswachstum und ergibt geringere Schnittgutmengen.



Sportrasen sehr hohe Belastung

QUALI-GREEN Primo	20	20							
QUALI-GREEN Conti			40			30			
QUALI-GREEN Novo							40		

Sportrasen mittlere bis hohe Belastung

QUALI-GREEN Primo	30								
QUALI-GREEN Conti			30			30			
QUALI-GREEN Novo							30		

Zierrasen, gehobener Hausrasen

QUALI-GREEN Primo		30							
QUALI-GREEN Conti			40						
QUALI-GREEN Novo							40		

Hausrasen, Liegewiese, Sportrasen geringe Belastung

QUALI-GREEN Opti		40				40			
------------------	--	----	--	--	--	----	--	--	--

Mähroboterrasen

ROBOT-MIX		50				50			
-----------	--	----	--	--	--	----	--	--	--

Siedlungsrasen

QUALI-GREEN Opti		25				25			
------------------	--	----	--	--	--	----	--	--	--

Werte = empfohlene Düngermenge in g / m²

Ansaat und Pflege

Übersicht Rasenjahr

	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV
Neuanlage	■	■	■	■	■	■	■	■	
Schnitt	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Düngung	■	■	■	■		■	■	■	
Bewässerung				■	■	■	■	■	
Renovation	■	■	■	■		■	■	■	
Nachsaat	■	■	■	■		■	■	■	
Verticutieren	■	■	■	■		■	■	■	
Aerifizieren	■	■	■	■		■	■	■	
Unkrautbekämpfung	■	■	■	■	■	■	■	■	
Krankheitsbekämpfung ¹	■	■	■	■	■	■	■	■	

¹ je nach Befall und in Abhängigkeit der Witterung ■ = empfohlen ■ = möglich □ = nicht empfohlen

Standort

Bodenvorbereitung

Ein gut durchlässiger, tiefgründiger Boden ist die Grundvoraussetzung für einen gepflegten Rasen. Am besten entwickelt er sich an einem sonnigen aber nicht zu warmen Standort.

Neuanlage

Ansaatvorbereitung

Vor der Feinplanie 40 g / m² QUALI-GREEN Novo Ansaatdünger verteilen. Der beste Ansaattermin ist ab Ende März bis Anfang Mai, sowie ab Mitte August bis Ende September.

Renovation des Rasens

Eine Renovation lohnt sich nur wenn noch mehr als 50 % erwünschte Rasenräser vorhanden sind. Idealer Zeitpunkt siehe Übersicht Rasenjahr.

Arbeitsschritte

1. Rasen so tief wie möglich mähen, Schnittgut abführen
2. Verticutieren: Rasenfilz und Moos entfernen
3. Aerifizieren: Mit Hohlzinken 5 – 10 cm tiefe Löcher ausschlagen, bei schwerem Boden Erdzapfen abführen, Löcher mit Rasenerde oder gewaschenem Sand auffüllen.
4. Unebenheiten mit Rasenerde ausgleichen.
5. Ansaatdünger QUALI-GREEN Novo (50 g / m²) und z.B. STEFFEN Ambiente Rasensamen (10 – 20 g / m²) gleichmässig verteilen und mit einem Gartenrechen leicht einarbeiten.
6. Bewässern mit mind. 10 l / m², bei Trockenheit Fläche konstant feucht halten (siehe Abschnitt Erstellungspflege).
7. Erster Schnitt nach ca. 2 – 3 Wochen, Schnittgut abführen, anschliessend wöchentlich mähen.
8. Unterhaltsdüngung: Nach 6 – 8 Wochen mit QUALI-GREEN Conti 40 g / m².
9. Unkrautbekämpfung: Frühestens nach dem 3. Schnitt mit EXELOR oder frühestens nach 6 Monaten mit PROGAZON. Bei starkem Unkrautdruck kann eine Bekämpfung auch mindestens 4 Wochen vor der geplanten Renovation mit PROGAZON durchgeführt werden.

Renovation

Mischungswahl

Die Wahl der Rasenmischung hängt von der zukünftigen Nutzung und dem Standort ab. Nach der Ansaat walzen, Flächen nicht mehr betreten und mit mindestens 10 l / m² bewässern.

Erstellungspflege

Fläche konstant feucht halten bis Gräser im Durchschnitt mindestens 3 cm hoch sind. Anschliessend Wassergaben schrittweise reduzieren. Abends und morgens wässern, bei hohen Temperaturen zusätzlich auch über Mittag. Erster Schnitt: Sobald Gräser 5 – 7 cm hoch sind, anschliessend wöchentlich mähen und Schnittgut abführen. Schnitthöhe 4 cm. Eine Unkrautbekämpfung ist ab dem 3. Schnitt mit EXELOR oder nach 6 Monaten mit PROGAZON möglich. Unterhaltsdüngungen: ca. 8 Wochen nach der Ansaat mit 40 g / m² QUALI-GREEN Conti.

Schnitt

Regelmässiges Schneiden fördert eine dichte Grasnarbe. Die ideale Schnitthöhe ist ca. 4 cm (Haus- und Sportrasen). Schattige Flächen und während Hitzeperioden generell höher schneiden. Nie mehr als $\frac{1}{3}$ der Gesamtlänge abschneiden. Bei einer Schnitthöhe von 4 cm sollte der Rasen somit gemäht werden wenn er 6 cm hoch ist.

Bewässerung

Erst bewässern, wenn am späteren Nachmittag Welkesymptome sichtbar werden. (Gräser richten sich nach dem Betreten nicht mehr auf). Dann aber ausgiebig bewässern, damit der Boden bis unter den Wurzelhorizont durchfeuchtet wird. In der Regel sind dafür 20–25 l/m² notwendig. Damit wird das Tiefenwachstum der Wurzeln gefördert und die Belastbarkeit des Rasens verbessert. Bei 25–30 °C Tagestemperatur verdunstet ein Rasen 4–5 l/m² Wasser pro Tag. Somit genügt in der Regel eine wöchentliche Wassergabe von 20–25 l/m².

Düngung

Die QUALI-GREEN Rasendünger enthalten alle für den Rasen notwendigen Nährstoffe in einer optimalen Zusammensetzung. Durch den hohen Anteil an Langzeitstickstoff werden die Rasen- gräser kontinuierlich und umweltschonend ernährt. Je nach Rasentyp und Benutzungsintensität sind 2–4 Nährstoffgaben pro Jahr erforderlich (siehe Jahresdüngerplan Seite 10).

Rasenfilz / Moos

Filz und Moos entwickeln sich vor allem an schattigen und feuchten Standorten sowie auf verdichten- ten Böden mit geringer mikrobiologischer Aktivität. Durch das Verticutieren im Frühling oder Herbst werden Filz und Moos entfernt. Um den Luftaus- tausch im Boden zu fördern, werden verdichtete und schwere Böden zusätzlich aerifiziert. Dabei werden mit Hohlzinken Erdzapfen ausgestochen. Einen sattgrünen Rasen ohne Moos erreicht man schnell im Frühling mit einer Gabe von 50 g/m² Fertil NO MOSS. Abgestorbenes Moos nach ca. 2 Wochen entfernen. Anschliessend den Rasen renovieren (siehe Seite 11 Renovation).

Unkrautbekämpfung

Ein dichter und gesunder Rasen ist konkurrenzstark und die beste Unkrautbekämpfung. Auf wenig be- lasteten Rasenflächen können sich mit der Zeit aber gleichwohl Unkräuter etablieren. Mit PROGAZON können Rasenunkräuter im Frühling oder Spätsommer schnell und effizient bekämpft werden. Bei grosser Hitze können auf lückigen Rasenflächen Hirszen auftreten. Junge Hirszen, bis zum 3-Blattsta- dium, können mit FOXTROT bekämpft werden, ältere Hirszen werden nur geschwächt (siehe Seite 9).

Krankheiten

Eine optimale Pflege und die Förderung guter Wachstumsbedingungen beugen Rasenkrankheiten vor. Zwei der häufigsten Rasenkrankheiten sind:



Rotspitzigkeit

Tritt in der Regel im Sommer / Herbst bei hoher Luftfeuchtigkeit auf. Unterernährte, ver- filzte Rasenflächen sind anfälliger.



Schneeschimmel

Entwickelt sich bei Tem- peraturen von 0–8 °C und anhaltend hoher Feuchtigkeit. Eine gute Herbstversorgung mit Ka- lium wirkt vorbeugend. Mit PROPLANT Gazon kön- nen diese und weitere Rasenkrankheiten wirksam bekämpft werden.